



# **Bericht**

**zur ordentlichen Delegiertenversammlung**

**des**

**VfL Günzburg**

**am**

**23. Juni 2009**

**im großen Vereinszimmer**

**in der Jahnhalle**

## **1) Allgemeines**

Mit den 29. olympischen Sommerspielen in Peking hat auch der abgelaufene Berichtszeitraum ein absolutes sportlich weltweites Highlight aufzuweisen. Allerdings sorgten politische Agitation extern und Dopingskandale intern dafür, dass diese Spiele der Superlative eben nicht nur ein unbelastetes Fest der Sportjugend der Welt waren, sondern auch insbesondere als politisches Instrument missbraucht wurden. Allerdings darf man über diese unliebsamen Randerscheinungen die erzielten sportlichen Spitzenleistungen nicht vergessen. Gerade auch die beim VfL betriebenen Sportarten standen im Fokus der Deutschen Olympiamannschaft. Sensationellen Medaillengewinnen im Kanuslalom und im Tischtennis stand die große Enttäuschung über das Abschneiden unserer Handballer gegenüber. Ein weiteres sportliches Großereignis stand mit den Fußballeuropameisterschaften im vergangenen Jahr ins Haus. Erfreulicherweise ist als Konsequenz aus diesen sportlichen Großereignissen festzustellen, dass der Sport, in welcher Variante auch immer, nach wie vor geeignet ist, eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen für eine sportliche Betätigung zu begeistern und so ist es auch nicht verwunderlich, dass unserer Abteilungen, bis auf wenige Ausnahmen, einen immer noch anhaltende Zulauf in unseren Jugendbereichen verzeichnen können.

## **b) Sportstättenproblematik**

Mit Jahresbeginn 2009 hat die Fliegerhorsthalle Leipheim endgültig ihre Pforten für den Sportbetrieb geschlossen. Damit ist es leider nicht gelungen, die insbesondere für unsere Badmintonspieler wichtige Sportstätte vorerst zu erhalten. Ob und wann die Fliegerhorsthalle noch mal sportlich genutzt werden kann, steht derzeit in den Sternen. Um so erfreulicher ist deshalb die Ankündigung der Stadt Günzburg, dass auf dem Gelände der Maria-Theresia Schule eine neue Halle gebaut werden soll, die aber frühestens 2011/12 in Betrieb genommen werden kann. Zufrieden nimmt dabei der Vorstand zur Kenntnis, dass entsprechend der VfL-Forderungen nun eine Dreifachhalle in Übereinstimmung mit allen im Stadtrat vertretenen Parteien und Gruppierungen geplant ist, deren Finanzierung wohl auch als gesichert erscheint. Als nächstes Augenmerk haben sich die VfL-Verantwortlichen vorgenommen, darauf einzuwirken, dass bei der Planung der Sporthalle in Sachen Ausmaße und Einrichtung, die sportlichen Belange soweit berücksichtigt werden, dass alle gängigen Sportarten in dieser neue zu bauenden Sportstätte ausgeübt werden können.

Positiv kann vermerkt werden, dass im Berichtszeitraum die Sanierung der total veraltete Heizungsanlage in der Jahnhalle durchgeführt wurde und die Halle heizungstechnisch an das Forum angebunden wurde.

## **c) vereinsintern**

Wie bereits unter a) angesprochen, befindet sich die Entwicklung der Jugend- und Schülerarbeit beim VfL weiterhin auf einem guten Weg. Mit rund 50% Nachwuchssportlern verfügt der VfL Günzburg damit über eine gesunde und zukunftssträchtige Mitgliederstruktur. Mit der im Vorjahr angekündigten und jetzt endgültig eingerichteten Modellsportabteilung hat der VfL sein Angebotspalette um einen kräftigen Farbtupfer erweitert. Die Mitgliederentwicklung und erste

durchgeführte Großveranstaltung stellen die Akzeptanz der neuen Abteilung deutlich unter Beweis. Das Thema „Teilnehmerresonanz“ bei Veranstaltungen des Gesamtvereines lässt allerdings doch teilweise deutlich zu wünschen übrig. Zwar ist beim jährlichen Sommerfest am Kanuheim eine ständig leicht steigende Teilnehmerzahl festzustellen, aber für den neu gestalteten Jahrestreff im Herbst muss leider festgestellt werden, dass nach anfänglichen Steigerungsraten im letzten Jahr doch wieder ein größerer Einbruch in den Teilnehmerzahlen zu verzeichnen war. Da wir nicht gewillt sind, diese Entwicklung mit einer sicherlich vorhandenen allgemeinen Vereinsmüdigkeit zu entschuldigen, hat sich der Vereinsrat ausgiebig mit diesem Thema beschäftigt und will durch ein verändertes Programm und einen neuen Termin (Sonntagnachmittag) versuchen, eine bessere Akzeptanz für diese zentrale Veranstaltung des VfL zu erreichen. Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass in den Führungsgremien des Vereins (Vorstand und Vereinsrat) nach wie vor ein recht gutes Miteinander feststellbar ist.

Der Vorstand bedankt sich auch in diesem Jahr wieder ganz besonders bei all denen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass nicht nur der Sportbetrieb des VfL Günzburg auch in diesem Jahr erfolgreich und störungsfrei abgewickelt wurde sondern doch auch eine Reihe von Veranstaltungen und Auftritte in der Öffentlichkeit durchgeführt werden konnte.

## **2) Mitgliederentwicklung**

Die Mitgliederentwicklung stellt sich stichtagsbezogen wie folgt dar:

01.01.99	1775	Mitglieder
01.01.00	1805	Mitglieder
01.01.01	1936	Mitglieder
01.01.02	1998	Mitglieder
01.01.03	2064	Mitglieder
01.01.04	2015	Mitglieder
01.01.05	2060	Mitglieder
01.01.06	2044	Mitglieder
01.01.07	2016	Mitglieder
01.01.08	2038	Mitglieder
01.01.09	2050	Mitglieder

Damit bestätigt sich erneut die Prognose der Vorjahre, wonach sich unsere Mitgliederzahlen auf einem recht ordentlichen Niveau oberhalb der 2000 er Grenze eingependelt haben.

### 3) Personalien

#### a) Vorstand

Mit Stichtag Delegiertenversammlung 2009 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Gerhard	Skrebbas	Vorstandsvorsitzender
Johannes	Geiger	stv. Vorstandsvorsitzender
Reinhold	Götzl	Finanzvorstand
Walter	Hirsch	
Dr. Monika	Küchle	
Karl	Egner	
Dr. Othmar	Hagen	

Änderungen sind im Berichtszeitraum nicht zu vermelden

#### b) Beirat

Der Beirat setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Herr		Dieter	Appel	
Herr	Dr.	Manfred	Büchele	
Herr		Gerhard	Flemisch	
Herr		Arno	Fritz	( verstorben am 25.05.09)
Herr		Anton	Gollmitzer	
Frau		Inge	Hartl	
Herr		Gerhard	Jauernig	
Herr		Peter	Lang	
Herr		Günther	Treutlein	

#### c) Ältestenrat

Der Ältestenrat besteht derzeit aus 9 Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen:

Herr	Jaromir	Balhar	
Frau	Emma	Frey	
Frau	Elfriede	Hänle	
Herr	Helmut	Imminger	Ehrenmitglied
Herr	Karl	Liepert	
Herr	Helmut	Reisenwedel	
Herr	Alfons	Rettich	
Frau	Elfriede	Spengler	
Herr	Rudolf	Venzke	

### 4) Satzungsgemäße Aufgaben

Im Berichtszeitraum traf sich der Vorstand zu 4 ordentlichen Vorstandssitzungen. Er war bei allen Sitzungen beschlussfähig.

Der Vereinsrat wurde ebenfalls zu 4 ordentlichen Sitzungen einberufen. Alle Abteilungen waren bis auf vereinzelte, entschuldigte Ausnahmen an diesen Sitzungen vertreten. Dies ermöglichte eine breite Diskussion und Meinungsbildung zu den einzelnen Vereinsangelegenheiten, die ausnahmslos in gemeinsamem Konsens beschlossen wurden. Von allen Sitzungen wurden Protokolle gefertigt. Die Delegiertenversammlung des Jahres 2008 wurde am 23.06.08 durchgeführt.

Der Vorstandsvorsitzende nahm an den Versammlungen der Abteilungen, Gymnastik, Tischtennis, Kanu, Modellsport, Leichtathletik, Tanz und Handball teil.

## 5) Chronik

### 2008

Am 28. Juni 2008 nahm der VfL Günzburg auf dem Friedhof von Ettenbeuren unter großer Anteilnahme der Vereinsmitglieder und einer Fahnenabordnung von seinem ehemaligen Handballabteilungsleiter und langjährigem Mitglied

## **Otto Bartenschlager**

Er war am Dienstag, dem 23. Juni 2008, am Tag der letzten Delegiertenversammlung plötzlich und unerwartet im 60. Lebensjahr verstorben. Der VfL legte einen Kranz an seinem Grab nieder. Mit Otto Bartenschlager haben wir nicht nur ein Mitglied, sondern auch ein Stück Urgestein unserer Handballabteilung verloren. Er wird in Gedanken in seinem Verein weiter leben.

Das neunte VfL Sommerfest fand wieder bei unseren Kanuten an der Donau statt. Der Wettergott war wieder gutgestimmt und unsere Kanuten konnten sich größere Aufbauten ersparen. Auch in diesem Jahr begleitete eine Kapelle das gelungene Sommerfest. Die Teilnehmerzahl hatte sich gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert und ca. 200 Personen fanden den Weg zu den VfL-Gestaden an der Donau. So ist es auch nicht verwunderlich, dass für das Jahr 2009 die 10. Auflage wieder beim neu ausgebauten Kanuheim an der Donau vorgesehen ist.

Auch 2008 beteiligte sich eine ordentliche Fahnenabordnung des VfL Günzburg am Eröffnungsumzug zum Volksfest.

Eine besondere Ehrung wurde dem ehemaligen VfL-Vorstandsvorsitzenden und jetzigem Beirat Peter Lang im Oktober 2008 zuteil. Aus der Hand von Landrat Huber Hafner nahm er im Rahmen einer Feierstunde den vom Bundespräsidenten Horst Köhler vergebenen Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland entgegen.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Günzburg konnten VfL-Sportler der Abteilungen Handball, Badminton, Tanz, Tischtennis und Leichtathletik geehrt werden. Die Abt.

Tanz war erneut an der Ausgestaltung der Veranstaltung beteiligt. Den Sparkassenpreis für besondere Verdienste im Ehrenamt erhielten unser Ältestenratmitglied Karl Liepert (Tischtennis) und Robert Böld (Badminton).

Auf der Basis der Vorjahreserfahrungen wurde die achte Jahresfeier in der Jahnhalle wieder als VfL – Treff ausgetragen. Im Gegensatz zum Vorjahr musste allerdings festgestellt werden, dass nach den Vorführungen des Tanz- und Gymnastiknachwuchses ein Großteil der zunächst zahlreichen Anwesenden die Veranstaltung vorzeitig verließ. Oberbürgermeister Gerhard Jauernig übernahm wieder die Ehrung der Jubilare und konnte an der Spitze der Jubilare das Ehepaar Annemarie und Leopold Jahn sowie den Leipheimer Dieter Schiller für eine **60jährige Mitgliedschaft** auszeichnen. Unter den Jubilaren befanden sich auch Günzburgs zweiter Bürgermeister Anton Gollmitzer und die dritte Bürgermeisterin Frau Dr. Angelika Fischer. Zur 50 jährige Mitgliedschaft konnten der Vorstandsvorsitzende und Finanzvorstand Reinhold Götzl dem Staatsminister a. D. Herrn Dr. Bruno Merk Ehrennadel und Jubiläumsuhr überbringen. Auch in diesem Jahr zeichnete Vorstand Gerhard Skrebbas stellvertretend für alle, die Helfer des Jahres aus. Mit den Allroundhelfern Renate Schildwächter aus der Handballabteilung und Stefan Gary von den Kanuten wurden zwei VfL-Mitglieder ausgezeichnet, die mit ihrem Einsatz ihr Teil dazu beigetragen haben, dass das Räderwerk der großen VfL-Maschinerie auch in diesem Jahr störungsfrei gelaufen ist. Mit einer besondere Ehrung wurde Frau Erika Steinke bedacht. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Gerhard Jauernig und dem BLSV-Kreisvorsitzenden Fritz Birkner konnte ihr der VfL-Vorstandsvorsitzende Verdienstnadel und Urkunde des BLSV-Päsidenten Günther Lommer aushändigen. Sie wurde für ihr über 30 jähriges Engagement als Gymnastikübungsleiterin mit der BLSV-Verdienstnadel in Silber mit Gold ausgezeichnet.

Beim jährlichen Vereinsturnier sowie der Vergleich zwischen Stadt und VfL Günzburg erinnerte man sich wieder an das erfolgreiche und interessante Bierkistenquerstapeln, welches die Badmintonspieler, die als einzige regelkonform querstapelten, für sich entschieden und damit Vereinsmeister wurden. Im jährlichen Duell VfL-Vorstand gegen die Vertretung der Stadt einigte man sich auf ein salomonisches Unentschieden um die Verschuldung der Stadt nicht noch größer werden zu lassen. Ein gut bestückte Tombola rundete dieses gelungene Vereinsfest ab.

Auch 2008 wurde die letzte Vereinsratssitzung des Jahres auf dem Stadtturm als Jahresabschlussveranstaltung durchgeführt.

## **2009**

Der Vorstandsvorsitzende und sein Stellvertreter beteiligten sich erneut an allen vom Oberbürgermeister der Stadt Günzburg durchgeführten „Runden Tischen“.

Der Vorstand ist weiterhin laufend bemüht, sowohl die externe als auch die interne Informationsarbeit zu verbessern. So wurden im externen Bereich neben der laufenden Unterrichtung der örtlichen Tagespresse über aktuelle Aktivitäten von Vorstand und Vereinsrat die online-Möglichkeiten von „my-Heimat“ und „locally“ sowohl vom Gesamtverein als auch von mehreren Abteilungen intensiv genutzt. Auch in der Monatszeitschrift „myHeimat“ konnten immer wieder Berichterstattungen über Aktualitäten aus dem Vereinsleben des VfL`s platziert werden.

Vereinsintern war man bemüht, mit der auf E –Mail – Basis verteilten „VfL- Info“ mit 2 Regel- und 8 Sonderausgaben im Berichtszeitraum die Mitglieder über das laufende Geschehen in unserem Verein zu unterrichten. Im Sinne einer schnelleren und aktuelleren Information der Mitglieder sind wir vermehrt auf Sonderinfos umgestiegen, wie aus den Zahlen ersichtlich ist. Unser Vereinsverteiler ist inzwischen auf über 220 Adressen angewachsen.

Um noch weitere Vereinsmitglieder mit diesem Informationsdienst bedienen zu können, bittet der Vorstand soweit in Mitgliederkreisen weitere E-Mail Adressen vorhanden sind, diese an den Vorstandsvorsitzenden [gerhard.skrebbas@t-online.de](mailto:gerhard.skrebbas@t-online.de) oder an die Geschäftsstelle weiterzuleiten. In Sachen vereinsinterne Redaktion hat sich für den Bereich Leichtathletik mit Monika Laudahn eine erste Mitstreiterin gefunden. Der Vorstand hofft aber immer noch, dass sich weitere Hobbyjournalisten und PC-Freaks aus den Abteilungen finden, um ein flüssigeres Erscheinen des Infos zu ermöglichen. Auch die Entwicklung des VfL-Internet-Auftritts ist fortgeschritten und so sind jetzt alle Abteilungen über die VfL-Homepage erreichbar.

Mit der Aktion „Günzburger Vereinstonne“ hat der VfL gemeinsam mit 6 weiteren Günzburger Vereinen (Brauchtumsverein, Feuerwehr, neue Stadtkapelle, Kolping, Lebenshilfe und Günzburger Schützen) eine Kooperation mit der Fa. Gröger ins Leben gerufen und eine regelmäßige Altpapiersammlung im gesamten Stadtgebiet ermöglicht. Der Erlös dieser Sammlungen kommt den Abteilungen anteilmäßig (Anzahl der akquirierten Tonnen) zu Gute.

Eine unangenehme Überraschung erlebten unsere Kanuten Anfang Mai 2009. Erneut kam es zu einem Einbruch im Kanuheim, bei dem ein Sachschaden in Höhe von ca. 1000 € verursacht wurde. Von den Tätern ist bis heute nichts bekannt.

Erstmalig nahm 2007 eine Fahnenabordnung des VfL an der Fronleichnamsprozession in Günzburg teil.

Zur Delegiertenversammlung 2009 wird der Entwurf einer überarbeiteten Satzung vorgelegt. Eine Satzungskommission, bestehend aus Dr. Othmar Hagen, Gerhard Skrebbas (jeweils Vorstand) und Heiko Hahn (Vertreter der Abteilungen) hat die am 10. Juni 1983 letztmalig überarbeitete und von der Mitgliederversammlung beschlossene VfL-Satzung aktualisiert und neben einigen redaktionellen Änderungen insbesondere der neuen Rechtslage (Haftungsfragen) sowie der Währungsänderung (Euro-Einführung) angepasst.

Am 25. Mai 2009 verschied nach langer, schwerer Krankheit im 68. Lebensjahr  
unser Beiratsmitglied

## **Arno Fritz**

Er wurde am Freitag, dem 29. Mai 2009, unter großer Beteiligung der Günzburger Bevölkerung, darunter viele seiner VfL-Freunde, auf dem Günzburger Friedhof zu Grabe getragen.

Arno Fritz ist uns immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Mit ihm verliert der VfL Günzburg ein treues Mitglied, dass eine tiefe Lücke hinterlassen wird.

Wir werden ihm ein stetes Andenken bewahren.

## **Aus den Abteilungen**

### **Kanu**

Das Arbeitsjahr der Kanuten war geprägt von der Renovierung des Kanuheims. Insbesondere der Einbau eines neuen Bodens in der Bootshalle hatte oberste Priorität. Wie immer wurde ein Großteil der Arbeit in Eigenleistung bewältigt. Bei den im Juli 2008 auf der Günz durchgeführten Bayerischen Schüler- und Jugendmeisterschaften bewiesen unsere Kanuten einmal mehr ihr Organisationstalent und wickelten die Veranstaltung trotz teilweise widriger Wetterumstände problemlos unter dem Beifall der Starter ab.

Udo, Sebastian und Harald Imminger sowie Stefan Gary waren als Kampfrichter im Qualifikationsrennen zur Europameisterschaft im österreichischen Lofer eingesetzt. Bei den im Rahmen der jährlichen Abteilungsversammlung fälligen Wahlen wurde Harald Imminger in seinem Amt als Abteilungsleiter einstimmig bestätigt.

### **Leichtathletik**

Am 12. Juli 2008 wurde auch der 4. Günzburger Volksbank Altstadtlauf erfolgreich durchgeführt. Leichter Regen verwandelte das Günzburger Kopfsteinpflaster in eine nicht ungefährliche Laufbahn und stellte an die Kondition und Konzentration der Sportler höchste Ansprüche. Wieder einmal war dabei das Engagement der vereinseigenen Helfer recht unterschiedlich. Während sich eine ganze Reihe von VfL-Mitgliedern uneingeschränkt in den Dienst der Sache stellte und damit diesen Lauf erst ermöglichte, gab es erneut unangekündigte Ausfälle, die die Organisatoren vor kurzfristige Probleme stellten.

Die fehlenden Wintertrainingsmöglichkeiten und die wegen Kapazitätsgründen bei der Günzburger Feuerwehr wegfallende Blade-Night, führten zum Jahreswechsel bedauerlicherweise zur Auflösung der Inlinergruppe und dem Austritt mehrerer betroffener Mitglieder, darunter auch Inliner-Boss Thomas Pirhalla.

Fast schon traditionell begann auch 2009 das Läuferjahr mit dem von Hans Steck perfekt organisierten Dreikönigslauf, der auch in diesem Jahr regen Zuspruch fand. Bei der in den 2009 anstehenden Neuwahlen der Abteilungsleitung wurde Hans Steck in seinem Amt als Abteilungsleiter einstimmig bestätigt. Neue Stellvertreterin ist die Läuferin Monika Laudahn.

### **Tanz**

Highlight im Berichtszeitraum war die im November 2008 im zweijährigen Intervall im Forum am Hofgarten aufgeführte Modern Dancing Show. Das 3 tägige Tanzevent war bei allen Aufführungen restlos ausverkauft und erntete bei den Zuschauern allerbeste Kritiken. Tanztrainerin Michaela Majsai hatte mit dieser bis ins feinste ausgearbeiteten Bühnenshow nicht nur sich sowie auch alle Beteiligten vor und hinter der Bühne sondern auch die Haustechnik des Forums an ihre Grenzen gebracht. Die Tänzer dürfen mit dieser Veranstaltung für sich in Anspruch nehmen, ein Event kreiert zu haben, wie es in der Region einmalig ist. Welche Qualität die VfL Tänzer und Tänzerinnen der B & G Dance Company inzwischen erreicht haben, zeigt ein Blick in die Ehrentafel in diesem Geschäftsbericht. Bei allen sportlichen Erfolgen ist aber insbesondere die Leistung der elfjährigen Selina Darendé besonders zu erwähnen. In ihrer Spezialdisziplin Bellydance/oriental wurde sie in Leverkusen Deutsche Meisterin. Wenig später ertanzte sie sich bei der



Weltmeisterschaft in der russischen Metropole Moskau sensationell die Silbermedaille.

Ihre Trainerin Michaela Majsai schloss erfolgreich die Ausbildung zur Wertungsrichterin für nationale und internationale Tanzwettbewerbe ab. Julia Bobitiu bestand die Prüfung zur nationalen Wertungsrichterin.

In mehreren Schulen im Kreis Günzburg führte Michaela Majsai Workshops und Schnuppertanzstunden durch.

### **Handball**

Ungebrochen ist der Run auf die Günzburger Handballwoche. An der 5. Auflage im Juli 2008 nahmen 85 Mannschaften aus Bayern und Württemberg teil. Wieder einmal stellte die Truppe um Siegfried Walburger ihr Organisationstalent unter Beweis und bewältigte die aufwendige Aufgabe problemlos.

Highlight der abgelaufenen Saison war aber der Aufstieg der ersten Damenmannschaft in die Bayernliga.

### **Gymnastik**

Die neue Führungsmannschaft der Gymnastikabteilung baute im Berichtszeitraum ihr ohnehin schon umfangreiches Sportangebot weiter aus und nahm jetzt sogar einen Yogakurs ins Programm. Mit Rita Degele und Christa Grötzingler wurden zwei VfL-erinnen zu den ersten Gymnastiktrainerinnen C in Bayern ausgebildet. Bei den in diesem Jahr durchzuführenden Wahlen zur Abteilungsleitung wurden Beate Müller und ihre Mannschaft einstimmig wiedergewählt.

### **Tischtennis**

Highlight im Berichtszeitraum war für die Tischtennisabteilung die Durchführung der Kreismeisterschaften im Oktober 2008 sowie eines Jugendranglistenturniers. Unter der Regie von Karl Liepert wurden beide Veranstaltungen reibungslos abgewickelt. Einmal mehr waren die sportlichen Höhepunkte der Zelluloidkünstler die Spitzenplatzierungen von Marianne Rädler bei diversen Einzelmeisterschaften (siehe Ehrentafel).

### **Badminton**

Die endgültige Schließung der Fliegerhorsthalle in Leipheim zum Jahreswechsel 2008/9 bedeutete für die Badmintonspieler den Verlust ihrer sportlichen Heimat. Die anstehenden Heimspiele der vergangenen Saison mussten in Dillingen abgewickelt werden. Für die kommende Saison konnte zur Durchführung der Heimspiele die Sporthalle des Simpert-Kraemer-Gymnasiums in Krumbach angemietet werden. Dies kann aber nur als Übergangslösung bis zur in Betriebnahme der in Günzburg geplanten neuen Sporthalle betrachtet werden.

### **Modellsportgruppe**

Mit der Gründungsversammlung im November 2008 konnte die zum Jahreswechsel 2007/8 gegründete Modellsportgruppe als selbstständige Abteilung eingerichtet werden. Zum ersten Abteilungsleiter des jüngsten VfL-Sprosses wurde Stefan Ruf gewählt. Mit der Ausrichtung zweier Tamiya Euro-Cup Läufe in der Jahnhalle stellte die neue Abteilung auch gleich ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis. Wobei im zweiten Rennen im Januar 2009 bereits ein deutscher Teilnehmerrekord erzielt werden konnte.

## 6) **Geschäftsstelle**

Auch für das Jahr 2008 ist wieder festzustellen, dass sich die allgemeine wie auch die finanzielle Vereinsverwaltung in guten Händen befindet. Trotz einiger Wechsel in den Reihen der Abteilungskassierer, insbesondere bei den großen Abteilungen, hat unser Finanzteam mit Vorstand Reinhold Götzl und Buchhalterin Elisabeth Gering die Finanzen des VfL bestens im Griff und auch den Jahresabschluss 2008 problemlos gemeistert. Nach wie vor wird der Jahresabschluss vom Steuerbüro Uhl & Partner erstellt.

Trotz eines persönlich nicht ganz einfachen Jahres beeindruckte unsere Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier wieder durch ihren unermüdlichen Einsatz, der weit über ein einfaches Beschäftigungsverhältnis hinaus geht. Ihr wie auch dem ganzen Finanzteam gilt der Dank des gesamten Vereins.

Der E-Mail-Verteiler für die in unregelmäßigen Abständen erscheinenden VfL-Infos ist inzwischen auf über 220 angewachsen. Im Schneeballprinzip kann damit bereits ein erheblicher Anteil der Mitglieder erreicht werden ( siehe auch Ziff. 5.). Allerdings ist festzustellen, dass sich vermehrt „Adressleichen“ einschleichen. Im Interesse einer problemlosen Zustellung der Infos bittet der Vorstand, eventuelle Änderungen der E-Mail-Adressen der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Noch gravierender ist dieses Problem bei Änderungen der Bankverbindungen, da jeder Fehlversuch des Geldeinzuges bares Geld, also auch Beitragsanteile von Ihnen kostet, die wir gern für sinnvollere Dinge ausgeben würden.

**Also bitte Änderungen der Bankverbindung oder der Erreichbarkeit unbedingt an uns weiterleiten!**

## 7) **Ehrentafel 2008/2009**

Im Berichtszeitraum wurden von Einzelsportlern und Mannschaften folgende Platzierungen und Meisterschaften sowie Spitzenleistungen erreicht:

### **Tischtennis**

#### **Erfolge im Einzelsport**

##### **- Kreismeisterschaften in Günzburg:**

- Herren A-Einzel: 3. Platz: Christian Damm
- Herren A-Doppel: 2. Platz Thorsten Kattai / Thomas Schuhmair
- Mixed A-Klasse: 1. Platz Thomas Schuhmair / Jutta Wiedemann
- Herren B-Einzel: 1. Platz Michael Wojnarowicz
- Damen B-Einzel: 1. Platz Manuela Guldenschuh
- Herren D-Klasse: 1. Platz Pavel Seibel
- Senioren 40 A/B-Einzel: 2. Platz Hannes Müller, 3. Platz Christian Damm
- Senioren 40 A/B-Doppel: 2. Platz Hannes Müller / Christian Damm
- Senioren 40 A/B-Mixed: 2. Platz Marianne Rädler / Edwin Ogir
- Senioren 40 C/D-Einzel: 3. Platz Andreas Wojnarowicz
- Senioren 50 C/D-Einzel: 1. Platz Gerhard Sommerkorn

- Senioren 60 A/B-Einzel: 1. Platz Karl Liepert
- Seniorinnen 60 A/B-Einzel: 1. Platz Marianne Rädler, 2. Platz Ida Broeg

**- Schwäbische Senioren Meisterschaften in Königsbrunn:**

- AK 70 Einzel: 1. Platz Marianne Rädler
- AK 60 Mixed 1. Platz Karl Liepert / Inge Auinger
- AK 70 Doppel: 2. Platz Bruno Siegl / Erich Goldau

**- Bayrische Senioren Meisterschaften in Grafenau:**

- AK 70 Einzel: 1. Platz Marianne Rädler
- AK 70 Doppel: 2. Platz Marianne Rädler
- AK 70 Mixed: 1. Platz Marianne Rädler

**- Süddeutsche Senioren Meisterschaften in Chemnitz:**

- AK 70 Einzel: 3. Platz Marianne Rädler
- AK 70 Doppel: 3. Platz Marianne Rädler

**- Deutsche Senioren Meisterschaften in Koblenz**

- AK 70 Einzel: 3. Platz Marianne Rädler
- AK 70 Doppel: 2. Platz Marianne Rädler

**Handball**

Aufstieg in die Bayerische - Oberliga

1. Damenmannschaft als Vizemeister der Landesliga Süd und über Play Off Spiele gegen Zirndorf Aufstieg

Goldmedaille ( Platz 1 ) männliche B Jugend  
männliche C Jugend

Silbermedaille männliche A Jugend  
männliche D 2 Jugend  
weibliche B 1 Jugend  
Damen 2

Bronzemedaille männliche D 1 Jugend  
weibliche D Jugend  
weibliche B 2 Jugend

**Tanz**

**Meisterschaften TAF –IDO 2009**

Dutch Open –**Internationale Hip Hop Meisterschaften** Holland

2504 Starts -1574 Tänzer aus Holland, Deutschland, Belgien, England, Slowenien und der Schweiz

2. Platz Michaela Majsai +Julia Bobitiu – Hauptgruppe Duo

3. Platz Elena Schmidt +Michaela Majsai+ Julia Bobitiu – Hauptgruppe
3. Platz Patricia Streitel –Junior Solo

**Production –Deutsche Meisterschaften** in Düsseldorf  
Show-Musical-Jazz.... verschiedene Tanzstile aller Art  
5. Platz 72 Tänzer der B&G Dance Company

- Bellydance-Oriental –Deutsche Meisterschaften** in Leverkusen
1. Platz Selina Darendé – Kinder Solo
  2. Platz Maria Schmidt – Junior Solo
  3. Platz Ellen Dorochova –Hauptgruppe I Solo
  4. Platz Julia Bobitiu –Hauptgruppe I

- Süd-Ost Deutsche Hip Hop Meisterschaften** in München
1. Platz Juliana Hein + Ricardo Majsai – Kinder Duo
  5. Platz HipHopulär – Juniorgruppe mit Miljana Vukosav, Lisa Hafner, Franziska Wachter, Janina Hein, Patricia Streitel, Tatjana Volk und Philippe Majsai

- Weltmeisterschaft-Bellydance/Oriental** Moskau – World Dance Olympiad Moscow
2. Platz Selina Darendé – Kinder Solo
  8. Platz Ellen Dorochova – Hauptgruppe – Profigruppe Solo

- Deutsche Meisterschaften Hip Hop** in Essen  
4449 Starts - 3279 Tänzer -129 Tanzinstitutionen
3. Platz Ricardo Majsai + Juliana Hein – Kinder Duo
  4. Platz Juliana Hein – Kinder Solo
  7. Platz HipHopulär – Juniorgruppe mit Philippe Majsai, Tatjana Volk, Patricia Streitel, Janina Hein, Franziska Wachter, Lisa Hafner und Miljana Vukosav

- Club Dance Contest** – Ten Dance Tanzschule Ulm – Hip Hop
1. Platz Patricia Streitel
  2. Platz Annika Köpf
  3. Platz Miljana Vukosav

## **Leichtathletik**

- **Monika Bader Deutsche Vizemeisterin 2009 im 10 Km-Straßengehen in Zittau**
- Hans Steck 8. seiner Altersklasse bei der Deutschen Meisterschaft im 10 Km Straßengehen in Zittau
- Monika Bader 2. der bayerischen und 3. der süddeutschen Hallenmeisterschaften über 3000 m Bahngehen in München
- Monika Bader Bayerische Meisterin ihrer Altersklasse und 4. im Gesamtfeld in Mainburg
- Erfolgreiche Teilnahme am Rom-Marathon der VfL-Läufer Johannes Geiger, Ulrich und Monika Laudahn sowie Josef Fischer
- Erfolgreiche Teilnahme der VfL-Langstreckler Monika Laudahn, Ulrich Laudahn, Johannes Geiger und Josef Fischer in unterschiedlicher Besetzung am Gebirgstäler Halbmarathon in Oberstdorf, am 2-Seen-Lauf im Tannheimer Tal und am Ipf-Ries-Halbmarathon

## **Wir gratulieren!!!!**

### **8) Schlusswort**

Liebe Mitglieder,

mit diesem Bericht feiern die Vorstände Walter Hirsch und Gerhard Skrebbas ein kleines Jubiläum, denn es ist der zehnte Bericht, den wir Euch in unserer jetzt 10 jährigen Amtszeit beim VfL Günzburg vorlegen. Für uns ist er Gelegenheit ein persönliches kurzes Fazit über dieses Vereinsjahrzehnt zu ziehen. Wie waren 1999 angetreten, die angespannte finanzielle Lage unseres Vereines zu verbessern und die Altlasten soweit als möglich abzubauen. Dies sollte aber so „schmerzfrei“ wie möglich für alle Mitglieder geschehen. Niemand sollte durch unseren Sparkurs und seiner Mitgliedschaft im VfL in seiner sportlichen Entfaltung spürbar eingeschränkt werden. Außerdem wollten wir versuchen, das aus den Ereignissen der Vergangenheit angekratzte Image des VfL in der Öffentlichkeit zu verbessern. Dies gilt im übrigen auch für die in dieser Zeit ausgeschiedenen oder hinzugekommenen Vorstandskollegen und – kolleginnen. Zum finanziellen Ergebnis können wir nach 10 Jahren feststellen, dass der Schuldenberg mehr als halbiert ist und rund 120 000 € für Tilgung und Zinsen in dieser Zeit aufgebracht wurde. Das Ende ist absehbar, die letzten Kreditverträge sind zu guten Konditionen abgeschlossen. Auch die sportlichen Ergebnisse der letzten 10 Jahre können sich sehen lassen. 2 Vizeweltmeistertitel, 3 Deutsche Meistertitel in zwei bzw drei verschiedenen Sportarten und eine ganze Reihe nationale Spitzenplatzierungen sind von Einzelsportlern des VfL erzielt worden. Aber auch im Mannschaftssport gab es gute Ergebnisse. So der stetige Durchmarsch unserer Handballerinnen bis in die bayerische Oberliga. Eine endgültige Bewertung des Erreichten so auch der Imagefrage obliegt aber Ihnen liebe Mitglieder. Meinen Vorstandskollegen und -kollegin und natürlich auch mir, ist es ein besonderes Anliegen, uns bei all denen zu bedanken, die mit dazu beigetragen haben, dass wir auch in diesem Berichtszeitraum, wie aber auch im ganzen letzten Jahrzehnt ein ordentliches Ergebnis aufzeigen können.

Mein ganz persönlicher Dank gilt aber auch meinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen aus Vorstand und Vereinsrat für die immer offene und ehrliche Zusammenarbeit.

Abschließend dürfen wir wieder feststellen, dass dieser Bericht natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, aber hoffentlich dazu beiträgt, Ihnen liebe Delegierte aufzuzeigen, dass wir uns ehrlich bemüht haben, dem von Ihnen erteilten Auftrag, den wir hiermit wieder in Ihre Hände zurücklegen, soweit als möglich gerecht zu werden. Er obliegt nun Ihrer Bewertung und Ihrer sicherlich gut gemeinten und ehrlichen Kritik.

gezeichnet:

**G. Skrebbas J. Geiger R. Götzl W. Hirsch Dr. Monika  
Küchle**

**K. Egner Dr. Othmar Hagen**

Stand: 08.06.09